



Der Teufelskreis Virunum aus Maria Saal hat eine glücksbringende Hexe in seinen Reihen



Kinder zeigen vor der friedlichen Hexe kaum Berührungängste

Unsere „Habergas“

In der Vorweihnachtszeit schlüpft die Ebenthalerin Manuela Schönfelder mit der Krampusgruppe Teufelskreis Virunum in die Rolle der glücksbringenden Hexe. *Stephan Fugger*

Immer mehr Frauen entdecken den Krampusbrauch für sich. So auch die 43-jährige Manuela Schönfelder aus Ebenthal. Ihr Mann Martin und Sohn Raffael laufen schon seit längerer Zeit als Krampusse. Schönfelder hat es aber auf eine spezielle Figur des Brauchtums abgesehen: Sie verkleidet sich bei den Läufen als Hexe. Die Hexe oder Habergas, wie man sie im Volksmund nennt, ist zwar eigentlich Teil der Perchtengruppe. Habergas und Perchten treiben nach überliefertem Brauchtum erst in den Raunächten im Jänner ihr Unwesen. Es ist aber mittlerweile Standard geworden, dass sich das Brauchtum von Krampus und Perchtenumzügen immer mehr vermischt. Die Hexe ist somit

„Die älteren Zuseher fordern mich auf, dass ich vor ihren Füßen kehre. Das soll Glück bringen.“

„Hexe“ Manuela Schönfelder

bei fast allen Umzügen vor den Raunächten mit dabei. Zum Hexenwesen kam die Ebenthalerin über Umwege. „Mein Sohn wollte immer schon als Krampus bei den Läufen mitgehen. Er hat sich dann beim Teufelskreis Virunum aus Maria Saal angemeldet und als vor zwei Jahren die Hexe ausgefallen ist, habe ich mich dazu überreden lassen“, erinnert sich Schönfelder.

Selbst geschneidert. Die Kostüme schneidert sie sich

für ihre Auftritte selber. „Ich lege großen Wert darauf, dass ich jedes Jahr ein neues Kostüm trage“, sagt Schönfelder. Für heuer hat sie sich wieder ein authentisches Kostüm einfallen lassen. „Drunter trage ich eine dieser alten Rüschenunterwäschen mit einer dicken roten Strumpfhose. Ein schwarzer Rock und ein schwarzes Tuch mit einem fransigen Stoffstück runden mein Hexengewand ab“, ist Schönfelder stolz. Ein Besen darf keinesfalls fehlen. Eine

kunstvolle Habergas-Maske aus Holz macht ihren Auftritt perfekt.

Glücksbringer. Der Krampus oder der Percht hat in erster die Linie die Aufgabe, die Menschen zu erschrecken. Nicht aber die Hexe – sie beschenkt die Menschen. „Ich habe Zuckerln mit dabei. Die Kinder freuen sich, wenn ich mit den Süßigkeiten komme. Die älteren Zuseher fordern mich auf, dass ich vor ihren Füßen kehre. Das soll Glück bringen“, sagt Schönfelder. Die Kinder lieben es, die Hexe zu begrüßen, da sie wissen, dass von der Hexe kein Ungemach ausgeht. Schlechte Erfahrungen hat Schönfelder noch nicht viele gemacht. Aber immer wieder kommt es vor, dass Halbstarke am Tuch der Maske ziehen.